

Herdersche Verlagsbandlung

Ⓜ

In unserem Verlage be-
ginnt soeben zu erscheinen:

Literarischer Handweiser

Begründet von

Franz Hülskamp und Hermann Rump

In neuer Folge herausgegeben von

Lateinschulrektor a. D. **Ernst M. Koloff**
zu Freiburg i. Br.

54. Jahrgang 1918.

Jährlich 12 Nummern. Preis M. 7.—

Das Wiedererscheinen des allbekanntesten Literaturblattes darf gewissermaßen als ein Ereignis angesprochen werden. Es ist bedeutungsvoll für die literarisch interessierten Katholiken wie für den katholischen Buchhandel. Beiden Teilen ist ein kritisches Organ von der Art des Handweisers schlechterdings unentbehrlich. Mit Spannung sieht das Publikum dem zu neuem Leben erweckten Literarischen Handweiser entgegen; es wird ihm eine gute Aufnahme bereiten. Sache des katholischen Sortiments wird es sein, die günstige Stimmung zu eifriger Werbearbeit zu benützen. Dürfen wir um persönliches Eingreifen bitten? Der neue Handweiser vertritt auch die Interessen des Sortiments. Es dient nicht nur der eigenen literarischen Orientierung, sondern stellt sich als ein vorzügliches Werbemittel dar. Die Abonnenten auf den Handweiser werden zu den besten Bücherfreunden und Bücherkäufern gehören. Gewiß, der Krieg ist ein Hemmnis für die Propaganda. Aber die Möglichkeit wird vorhanden sein, die erste Doppelnummer den guten Kunden vorzulegen, und wenn dazu noch persönliche warme Empfehlung tritt, wird es an einem entsprechenden Erfolge trotz der Ungunst der Zeitverhältnisse sicher nicht fehlen. Bestellen Sie gütigst alsbald die notwendige Anzahl der ersten Doppelnummer und des Prospekts.

Für Sie selbst und Ihre Mitarbeiter bieten wir ein Exemplar des ersten Jahrgangs des Literarischen Handweisers mit 50% an.

Freiburg im Breisgau, 13. Juni 1918.

Herdersche Verlagsbandlung



Muth'sche Verlagsbandlung Stuttgart

Ⓜ

Stuttgart, 10. Juni 1918

Mit besonderer Freude können wir heute das Erscheinen eines für die gesamte deutsche Musikwelt, für den Fachmann wie für das musikalische Haus gleich wichtigen Werkes ankündigen:

Geschichte der Musik

von

Dr. Karl Storf

Dritte, vermehrte u. verbesserte Auflage, 8.-12. Tausend

Zwei Bände. Preis brosch. M. 18.50
in 2 Halbleinenbände gebd. M. 25.—

Gegen bar mit 30% und 13/12
unter Berechnung des Einbandes

Zu diesem Preis kommt kein Verlagszuschlag hinzu.

Erscheinungsweise: Der 1. Band wird Ende Juni ausgegeben und kann nur pro komplett geliefert werden. Da das Werk nur einen Gesamtpreis hat, kann der 1. Band nicht für sich allein berechnet werden. Den 2. Band erhalten die Bezahler des 1. Bandes seinerzeit unberechnet, und zwar vor der allgemeinen Auslieferung der vollständigen Ausgabe. Das Werk, das längere Zeit fehlen mußte, wird mit Spannung erwartet, wie aus einer Menge von Anfragen und Bestellungen hervorgeht, und sicher ist vielen Interessenten, wie Musiklehrern und Musikstudierenden für ihr Studium zunächst mit dem 1. Bände gedient. Alle Firmen, von denen frühere Bestellungen zurückliegen, haben bereits eine dahingehende direkte Meldung von uns erhalten.

Der 2. Band wird bis Herbst 1918, jedenfalls aber so bald erscheinen, daß das vollständige Werk zeitig vor Weihnachten fertig vorliegen wird. Unsere Mitteilung hat ihren sichern Grund darin, daß das Manuskript zu Band 2 vollständig in unserm Besitz sich befindet.

Die 3. Auflage ist durchweg umgearbeitet und erweitert. Die Musik von Richard Wagner bis zur jüngsten Gegenwart ist ganz neu geschrieben und bildet einen höchst interessanten Abschnitt des Werkes, das sowohl für Studien- wie für Geschenkwerte viel begehrt sein wird. Beide Bände sind auf holzfreiem Papier gedruckt und gebiegen und geschmackvoll gebunden.

Zeitige Aufgabe Ihrer Bestellung ist uns erwünscht und ratsam, damit für genügenden Vorrat an gebundenen Bänden gesorgt werden kann. Wir bitten deshalb um baldige genaue Angabe auf anliegendem Bestellzettel, wie groß Ihr Bedarf von jeder Ausgabe ist. Kommissionslieferung ist leider vorerst unmöglich.